



JET® 200

Siedruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Schnelltrocknende Siebdruckfarbe zum Druck auf Hart- und Weich-PVC, VC-Mischpolymere, PVC-Kunstleder, Acrylglas und Polycarbonat.

Auf thermoplastischen Bedruckstoffen ist JET® 200 tiefziehfähig.

Wetterbeständigkeit

Die Wetterbeständigkeit von Siebdruckfarben wird vom Untergrund mitbestimmt. Im Allgemeinen sind Drucke auf Billigfolien weniger für den Außeneinsatz geeignet als solche auf Qualitätsfolien. Bei längerfristigem Außeneinsatz empfehlen wir mindestens 77-55 Gewebe. Aufhellungen mit Weiß neigen unter ungünstigen Standortbedingungen zum Kreiden.

Ebenfalls soll Deckweiß 944 nicht für den Außeneinsatz verwendet werden.

Glanz

Seidenglänzend, der Glanzgrad wird durch die Struktur des Untergrundes beeinflusst.

Farbtöne

Basistöne	093 Farblos	368 Rot lasierend	669 Grün lasierend
für das Pröll	102 Zitron	429 Rotviolett	945 Weiß
Mischsystem	104 Gelb * ¹	467 Rosa lasierend	948 Schwarz
	207 Orange * ¹	472 Violett	
	312 Rot	566 Blau lasierend	
Sondertöne	944/015 Weiß hochdeckend	944 Deckweiß * ²	

Mattierung

Mattpaste 098: Zugabe 5 – 10 %
oder

Mattierungsmittel 2009, je nach gewünschtem Mattgrad (siehe entsprechende Technische Mitteilung).

Mattierte Farbfilm zeigen nicht dieselbe Wetterbeständigkeit auf wie glänzende Farbtöne.

Verdünnen

Beste Druckergebnisse erzielt man bei Verwendung von Verdünerpaste 94.

Zugabe je nach Druckaufgabe bei Bunttönen 30 %, bei Schwarz bis 40 %.

Weitere Verdüner:

vorwiegend Verdüner M 204 oder M 205

Verdüner M 203, Verdüner S 404 oder Verzögerungspaste VZ4-P

Je nach Druckaufgabe wird die Druckviskosität mit ca. 20 % Verdüner-Gemisch eingestellt, wobei Verdüner S 402 wegen der extrem langsamen Trocknung nur bis zu 5 % verwendet werden sollte.

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Polyester-Gewebe sind geeignet.

*¹ = Nicht für den Druck auf stark weichmacherhaltige helle Materialien (z. B.: PVC in Kunstlederqualität) und für die Weiterverarbeitung im Tiefziehverfahren verwenden.

*² = Nicht für den Außeneinsatz geeignet.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 11.

Trocknung

Rasche Trocknung an der Luft oder in Durchlauftrocknern durch Verdunstung der Lösemittel.

Die Trocknung richtet sich nach dem Bedruckstoff, der Siebstärke, der Luftgeschwindigkeit und der Lufttemperatur im Durchlauftrockner. Im Allgemeinen bringen Trockner mit großer Luftleistung und niedrigen Temperaturen bessere Trocknungsergebnisse als solche, die mit wenig Luft und hohen Temperaturen arbeiten.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack JET® 200 093 Farblos

Überspritzbarkeit (für nichtelastische Substrate)

Spritzlack 096 mit Verdüner F 002. Spritzviskosität mit DIN-4-Becher auf 16 – 18 Sekunden Auslaufzeit einstellen.

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/ Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.